

DIE ZUKUNFT DES EURO

ORDNUNGSPOLITISCHE LEITLINIEN FÜR EINE STABILE WÄHRUNG

EIN STREITGESPRÄCH

MONTAG, 6. JULI 2015 | 18.00 – 20.00 UHR

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Kollegiengebäude I | HS 1199

Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank ist in der deutschen Öffentlichkeit sehr umstritten. Dauerhafte Niedrigzinsen und Ankäufe von Staatsanleihen lösten auch unter Wirtschaftswissenschaftlern und Politikern eine kontroverse Debatte aus, inwieweit die Zentralbank damit ihrem Mandat noch gerecht wird.

In einem Streitgespräch über die Zukunft des Euro diskutieren mit **Prof. Dr. Lars P. Feld** und **Dr. Holger Schmieding** zwei der profiliertesten Volkswirte Deutschlands sowie der Europapolitiker **Dr. Andreas Schwab MdEP** über den Euro, die EZB und die Auswirkungen der aktuellen Geldpolitik auf Deutschland und Europa. Die Moderation übernimmt **Dr. Jörg Buteweg**, Leiter der Wirtschaftsredaktion der Badischen Zeitung.



Dr. Holger Schmieding ist Chefvolkswirt bei Berenberg und einer der bekanntesten Bank-Ökonomen Europas. So wurde er 2014 zum zweiten Mal in Folge in der ThomsonReuters Umfrage zum besten Bankvolkswirt für Europa gewählt. Er hat unter anderem am Kieler Institut für Weltwirtschaft und beim Internationalen Währungsfonds gearbeitet. Bevor er zu Berenberg kam, war er als Chefvolkswirt Europa für die Bank of America Merrill Lynch tätig.



Prof. Dr. Lars P. Feld hat seit 2010 den Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg inne und ist Direktor des Walter Eucken Instituts. Er ist zudem Mitglied der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften und Sprecher des Kronberger Kreises. Seit 2003 ist Lars P. Feld Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen, seit März 2011 Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und seit 2013 Mitglied des unabhängigen Beirats des Stabilitätsrats. Im Jahr 2007 wurde er als Sachverständiger für die Kommission von Bundestag und Bundesrat zur Modernisierung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen (Föderalismuskommission II) benannt und wirkte beratend an der deutschen Schuldenbremse mit. In den Jahren 2014 und 2015 war er Mitglied der Expertenkommission „Stärkung von Investitionen in Deutschland“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie („Fratzscher-Kommission“).



Dr. Andreas Schwab ist Mitglied des Europäischen Parlaments für den Regierungsbezirk Freiburg und stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU Gruppe. Er gehört dem Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz als ordentliches Mitglied sowie dem Ausschuss für Wirtschaft und Währung als stellvertretendes Mitglied an. Seit 2009 ist er binnenmarktpolitischer Sprecher der christdemokratischen EVP Fraktion.



Dr. Jörg Buteweg (Jahrgang 1955) stammt aus Trier. Studium der Volkswirtschaftslehre in Freiburg und London, 1988 Promotion. 1981 bis 1983 Volontariat bei der Badischen Zeitung. Seit 1984 mit Unterbrechungen Wirtschaftsredakteur der Badischen Zeitung. Von 1991 bis 1995 Wirtschaftskorrespondent für Berlin und die neuen Bundesländer. 2000/2001 Redakteur bei der Wirtschaftszeitung Handelsblatt. Seit 2005 Leiter der Wirtschaftsredaktion der Badischen Zeitung.

Wir laden Sie herzlich ein! Reichen Sie diese Einladung gerne an andere Interessenten weiter.

Thomas Wolf | Leiter des Regionalbüros Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung

**DER EINTRITT IST FREI.
ANGEMELDETEN GÄSTEN RESERVIEREN
WIR GERNE EINEN SITZPLATZ.
(KAS-SUEDBADEN@KAS.DE | TELEFON 0761 15648070)**

SIE KÖNNEN SICH AUCH PER QR-CODE ANMELDEN

